

Afrikanischer Themensonntag

im Historischen Museum Hannover
Pferdestraße 6 30159 Hannover

Vorträge - Talkrunde - Musik- Literatur

19.03., 09.04. und 30.04.2017,
jeweils von 15-18 Uhr



Sponsor:
Nied. Bingo-Umweltstiftung

Kooperationsveranstaltung:



AFRIKARAT-NORD

**HISTORISCHES
MUSEUM
HANNOVER**

Afrikanischer Themensonntag

Eine Veranstaltung von Afrikarat-Nord in Kooperation mit historischem Museum Hannover

Gefördert durch Bingo-Umweltstiftung

19.03.2017, ab 15.00 Uhr

Afrika - Zukunftscharta, Entwicklungspartnerschaft: Schimäre oder realistisches zukunftsweisendes Konzept der Entwicklungszusammenarbeit?

Ein Vortrag und Diskussion über Entwicklung und Migration. Dabei soll sowohl den Zusammenhang von Armut und Demokratie und Flucht aber auch die Facetten der Entwicklungspartnerschaft als Bekämpfungsinstrument der illegalen Migration zu Debatte gebracht werden.

Referent: Dr. Medard Kabanda,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Politik und Verwaltung - Fernuniversität Hagen
Dozent an Universität-Osnabrück: Vergleichende Regionalstudien Afrikas

Musikalischer Ausklang: Leo Keita

09.04.2017, ab 15.00 Uhr

Afrikanische Geschichten – Eine epische Dichtung des Griots.

Eine afrikanische Nibelungensage ? Griot ist nach Duden einer eigenen Kaste angehörender fahrender Sänger u. Spaßmacher, der die mündliche Tradition bewahrt und überliefert und dem übernatürliche Kräfte zugeschrieben werden.

Mit einer epischer Dichtung in der Art vom Griot stellt der Schreibende Aliou Sangare (Niedersächsischer Literaturstipendiat) die afrikanischen Geschichten von Sundiata Keita und Sumanguru Kante und El Hadj Umar Tall und der Sieg über die französische kolonialarmee im Fort Medina.

Musikalischer Ausklang: Koramusik mit Ulli

30.04.2017, ab 15.00 Uhr

Islamismus und Afrika – Von Befreiungstheologie zum Teufelszeug?.

Islamismus bzw. Islam als politische Bewegung hat seinen Ursprung in Afrika. Beispielsweise haben islamische Bruderschaften wie die Tidjaniya wichtige moralische Unterstützung für den Widerstand gegen die Kolonisierung geleistet. Aber In den neuen Zeiten mutieren sich immer mehr politische orientierte islamische Organisationen zu misanthropischen und terroristischen Organisationen.

Dieses Thema widmet sich der Entwicklungsgeschichte des Islamismus in Afrika bis zu den aktuellen Entwicklungen (Boko Haram, Aqmi etc).

Angefragt: Prof. Dr. Roman Loimeier, Institut für Ethnologie/ Institute for Social and Cultural Anthropology, Universität Göttingen

Musikalischer Ausklang: Kongo-Rumba